



Nonprofit Management & Governance

Die zunehmende Bedeutung des Dritten Sektors in wirtschaftlicher und politischer Hinsicht stellt Nonprofit Organisationen vor große Herausforderungen. Neben der wachsenden Aufgabenbelastung, steigen auch die Erwartungen an die Professionalität und Effizienz gemeinnütziger Leistungen. Nicht nur im operativen Tagesgeschäft sondern auch und gerade auf der Führungsebene wird fundiertes Fachwissen über die bedeutsamen Zusammenhänge gemeinnützigen Handelns immer wichtiger.

Solides, wissenschaftlich fundiertes Handlungswissen ist eine strategische Ressource im Dritten Sektor und entscheidet über das Gelingen von Einzelprojekten und den dauerhaften Erfolg einer Organisation. Aus diesen Überlegungen heraus hat das Centrum für soziale Investitionen und Innovationen (CSI) einen berufsbegleitenden Masterstudiengang entwickelt, der sich an angehende Führungskräfte im Dritten Sektor richtet.

Warum am CSI studieren?

Das CSI ist das europäische Centre of Excellence zur Erforschung privater Beiträge zum Gemeinwohl und ist zugleich ein wichtiger Partner zentraler Nonprofit Organisationen in strategischen und operativen Fragen. Die Ausbildung am CSI steht daher für die Vermittlung praxisnaher und anwendungsbezogener Inhalte, die theoretisch reflektiert und auf dem Stand internationaler Forschung abgesichert sind.

Innovativ

Das CSI bietet das bislang einzige Weiterbildungsangebot, das den Dritten Sektor nicht nur aus der Perspektive einer Fachdisziplin betrachtet sondern konsequent interdisziplinär angelegt ist. Das innovative Lehrkonzept kombiniert sozialwissenschaftliche Perspektiven mit einer wirtschaftswissenschaftlichen Herangehensweise, juristischen Fragestellungen und einer ethischen Reflektion zu gemeinwohlorientierten Organisationen.

Inhaltlich und methodisch unterscheidet sich der Masterstudiengang daher von bereits etablierten MBA-Angeboten im Bereich des Nonprofit Managements und fokussiert auf für Führungskräfte wichtigen Themen:

- Strategieentwicklung, Leadership,
- Governance in gemeinwohlorientierten Organisationen.

International

Der Masterstudiengang versteht sich als internationales Studienangebot, das sich an Teilnehmer aus dem In- und Ausland richtet. Sowohl die Inhalte als auch die Erfahrungen der ausgewiesenen Wissenschaftler, die in die Lehre eingebunden sind, überschreiten den nationalen Rahmen. Darüber hinaus verfügt das CSI über ein dichtes nationales und internationales Netzwerk an Kooperationspartnern. Die Teilnehmer erhalten durch exklusive Veranstaltungen mit Nonprofit Führungskräften Zugang zu diesem ausgezeichneten Netzwerk.

Praxisnah

Das CSI-Lehrkonzept kombiniert die Erarbeitung theoretischer Grundlagen des Nonprofit Sektors mit einem fallstudienbasierten Ansatz. Die Dozenten gestalten die Lehrmodule mit praxisnahen Übungen (z.B. die Konzeption einer eigenen Stiftung). Zudem sieht das Masterprogramm Praxisphasen vor, in denen die Studierenden mit der Unterstützung ihrer Mentoren (d.h. erfahrener Führungspersönlichkeiten aus dem Nonprofit Bereich) an eigenen Projekten arbeiten.

Individuell

Die Struktur des Masterstudiengangs Nonprofit Management & Governance geht auf die persönliche Dynamik der Teilnehmer ein. Da der Studiengang eine Kombination von Präsenzveranstaltungen und betreutem E-Learning vorsieht, ist das Studium berufsbegleitend möglich.

Die Lehrveranstaltungen bereiten durch die Art ihrer Gestaltung ein intensives und auf individuelle Bedürfnisse ausgerichtetes Lernfeld. Neben der didaktisch angeleiteten Aufbereitung der Texte und Aufgabenstellungen in den Onlinephasen und der betreuten Kleingruppenarbeit in den Präsenzveranstaltungen bilden Coaching und Mentoring einen zentralen Bestandteil des Lehrkonzepts. So werden die Studierenden bei der Entwicklung ihrer eigenen Projekte sowohl durch ihre Kommilitonen als auch durch ausgewiesene Führungspersönlichkeiten aus dem Dritten Sektor unterstützt.

Zielgruppe

Das Studium ist für angehende und gegenwärtige Führungskräfte aus dem Dritten Sektor interessant.

Die Studierendenzahl für den Masterstudiengang ist begrenzt. Bevorzugt aufgenommen werden Interessenten, die flexibel auf einen hochdynamischen Gesellschaftsbereich reagieren können.

Faszination und Sensibilität für den Nonprofit Bereich sind Grundvoraussetzungen für ein erfolgreiches Studium an der Universität Heidelberg.

Inhalte & Aufbau

Semester 1

- Zivilgesellschaft und Assoziationswesen (Modul 1)
- Dritter Sektor, Markt und Staat (Modul 1)
- Organisations- und Managementtheorie des Dritten Sektors (Modul 2)
- Nonprofit Leadership und Ethik (Modul 4)
- Recht der Nonprofit Organisationen (Modul 6)

Semester 2

- Handlungsstrategien für NPOs (Modul 2)
- Wirtschaftliches Handeln und Wirkungsmessung in NPOs (Modul 3)
- Marketing und Kommunikation (Modul 3)
- Soziales Unternehmertum (Modul 4)
- Corporate Governance in NPOs (Modul 5)
- Public Affairs Management (Modul 5)

Semester 3

- Der Dritte Sektor im internationalen Vergleich (Modul 7)
- Komparative Datenanalyse (Modul 7)
- Praxisphase zur bereichsspezifischen Vertiefung (Modul 8)
- Managementtechniken (Modul 9)

Semester 4

- Masterthesis und Disputation (Modul 10)

Coaching und Mentoring

Neben aktuellem Wissen und relevanten Methoden beinhaltet das Studium als dritte Säule die Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden in einem speziell entwickelten Coaching- und Mentoringprogramm.

Formalia & Bewerbung

Zulassungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium
- Berufserfahrung, möglichst im Nonprofit Bereich (mindestens 2 Jahre)
- Gute englische Sprachkenntnisse

Studienabschluss: Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums erhalten die Absolventinnen und Absolventen den akademischen Grad Master of Arts (M.A.), Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Heidelberg.

Studiendauer: Der Masterstudiengang umfasst 120 ECTS und soll im Regelfall in 4 Semestern absolviert werden.

Studienbeginn: Ende September

Studienzeiten: Die Lehrveranstaltungen finden an ca. 60 Präsenztage statt, ein erheblicher Anteil der Lerninhalte wird in Form von E-Learning-Komponenten vermittelt.

Bewerbungsschluss: 01. Juli

Studiengebühren: Die Kosten des Masterstudiums belaufen sich auf 10.500 Euro. Semesterweise anfallende Kosten der Universität Heidelberg betragen 106,50 Euro.

Für die Einzelbuchung von Modulen im Rahmen des Executive Trainings fragen Sie bitte beim CSI an.

Für eine begrenzte Zahl von Studierenden gibt es die Möglichkeit eines Stipendiums.

Studiengangsleitung: Jun.-Prof. Dr. Kathia Serrano-Velarde

Sie sind interessiert? Dann erfahren Sie hier mehr:
Centrum für soziale Investitionen und Innovationen
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Adenauerplatz 1
69115 Heidelberg

Internet: <http://www.csi.uni-hd.de/lehre.htm>

E-Mail: master@csi.uni-heidelberg.de

